72. Stimmenauswertung bei Verhältniswahl – Beispiele – (§§ 75, 85)

[1]In den folgenden Beispielen wird die Anwendung der Vorschriften über die Stimmvergabe bei der Verhältniswahl näher erläutert. [2]Die Beispiele gehen davon aus, dass ein Gemeinderat mit 14 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern im Weg der Verhältniswahl zu wählen ist, dass also jeder wählenden Person 14 Stimmen zustehen. [3]Die Beispiele gelten sinngemäß auch für die Wahl der Kreisrätinnen und Kreisräte.

72.1 Unveränderte Annahme eines Wahlvorschlags (Listenkreuz)

[1]Die wählende Person kennzeichnet lediglich einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste, lässt den Stimmzettel im Übrigen aber unverändert.

Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	**Kennwort** A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 **Moser Franz** sen., Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
○	**Kennwort** B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Deimel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

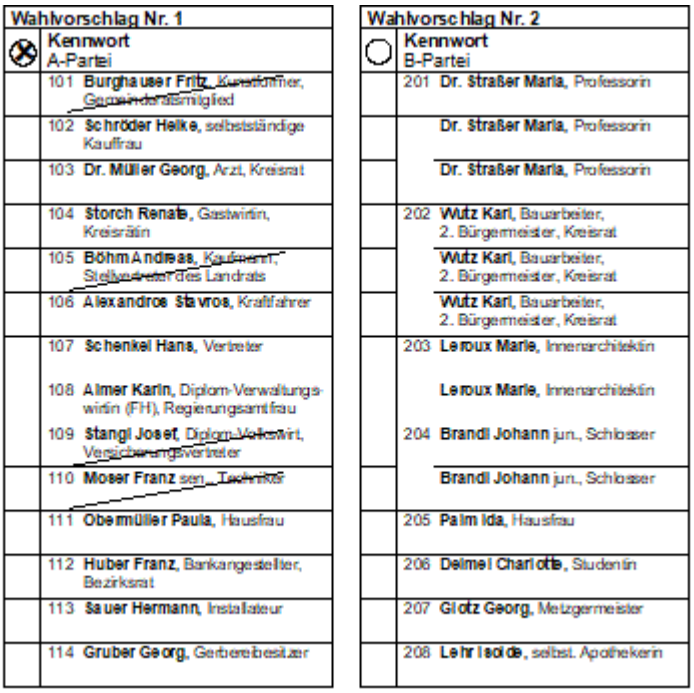
[2]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[3]Die wählende Person hat den Wahlvorschlag Nr. 1 unverändert angenommen und damit alle ihr zustehenden 14 Stimmen vergeben. [4]Jede der 14 sich bewerbenden Personen erhält eine Stimme.

[5]Hätte die wählende Person den Wahlvorschlag Nr. 2 unverändert angenommen, würden die dreifach aufgeführten sich bewerbenden Personen Dr. Straßer und Wutz jeweils drei, die zweifach aufgeführten sich bewerbenden Personen Leroux und Brandl je zwei und die einfach aufgeführten sich bewerbenden Personen Palm, Deimel, Glotz und Lehr je eine Stimme erhalten.

72.2 Listenkreuz und Streichung einzelner sich bewerbender Personen

[1]Die wählende Person kennzeichnet einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste, ohne zugleich Einzelstimmen zu vergeben, streicht aber in diesem Wahlvorschlag die Namen einiger sich bewerbender Personen.



Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	Kennwort A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 **Moser Franz** sen., Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

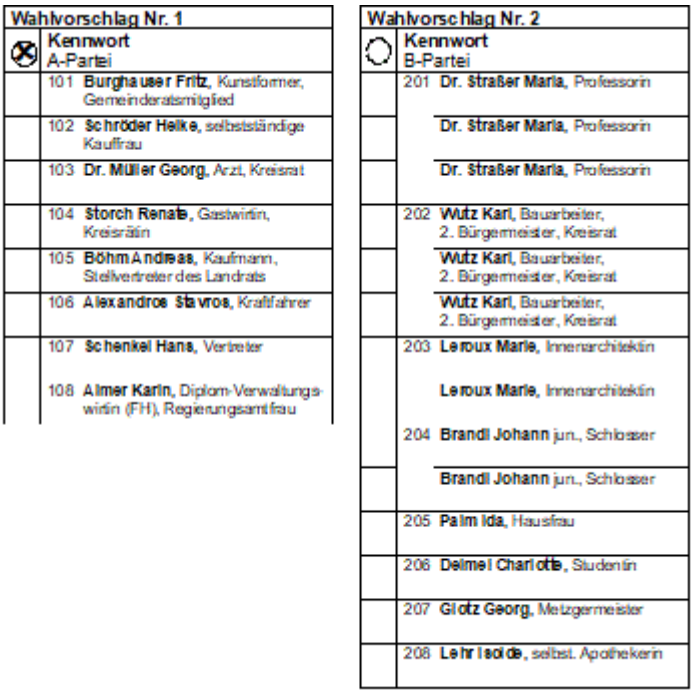
Wahlvorschlag Nr. 2	
○	Kennwort B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[2]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[3]Die wählende Person hat den Wahlvorschlag Nr. 1 mit Ausnahme der gestrichenen sich bewerbenden Personen angenommen. [4]Die nicht gestrichenen sich bewerbenden Personen dieses Wahlvorschlags erhalten also je eine Stimme. [5]Auf die restlichen vier Stimmen hat die wählende Person verzichtet.

72.3 Verzicht auf Stimmen trotz Listenkreuz

[1]Die wählende Person kennzeichnet einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste, der weniger sich bewerbende Personen enthält, als ihr Stimmen zustehen, lässt den Stimmzettel im Übrigen aber unverändert.



Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	Kennwort A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau

Wahlvorschlag Nr. 2	
○	Kennwort B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

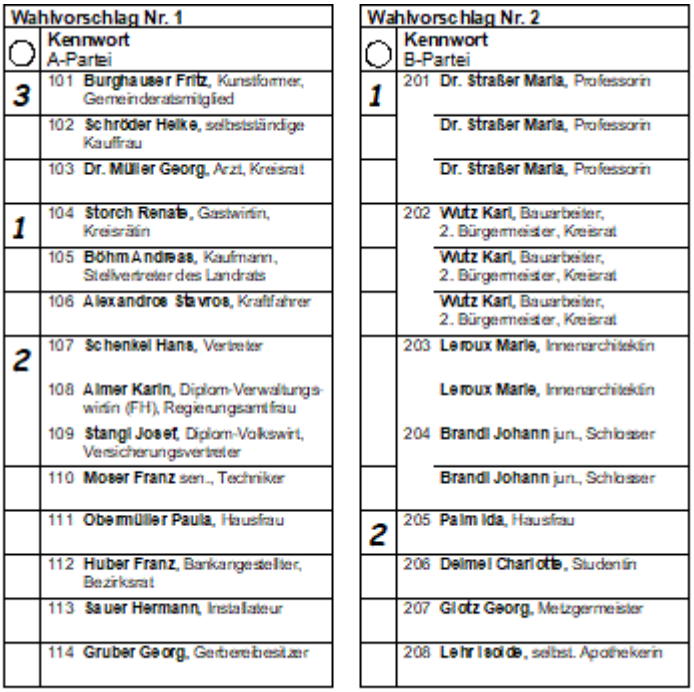
[2]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[3]Die wählende Person hat den Wahlvorschlag Nr. 1 unverändert angenommen und damit jeder der acht sich bewerbenden Personen eine Stimme gegeben; auf die ihr zustehenden weiteren sechs Stimmen hat sie verzichtet.

[4]Sie hätte aber auch die Möglichkeit gehabt, diese sechs Stimmen durch Häufeln innerhalb des Wahlvorschlags Nr. 1 zu vergeben oder sie den sich bewerbenden Personen des Wahlvorschlags Nr. 2 zukommen zu lassen.

72.4 Kumulieren und Panaschieren ohne Überschreitung der Stimmenzahl

[1]Die wählende Person kennzeichnet keinen Wahlvorschlag in der Kopfleiste, gibt aber einzelnen sich bewerbenden Personen aus einem oder mehreren Wahlvorschlägen weniger Stimmen, als ihr insgesamt zustehen.



Wahlvorschlag Nr. 1	
○	Kennwort A-Partei
3	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
1	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
2	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 **Moser Franz** sen., Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

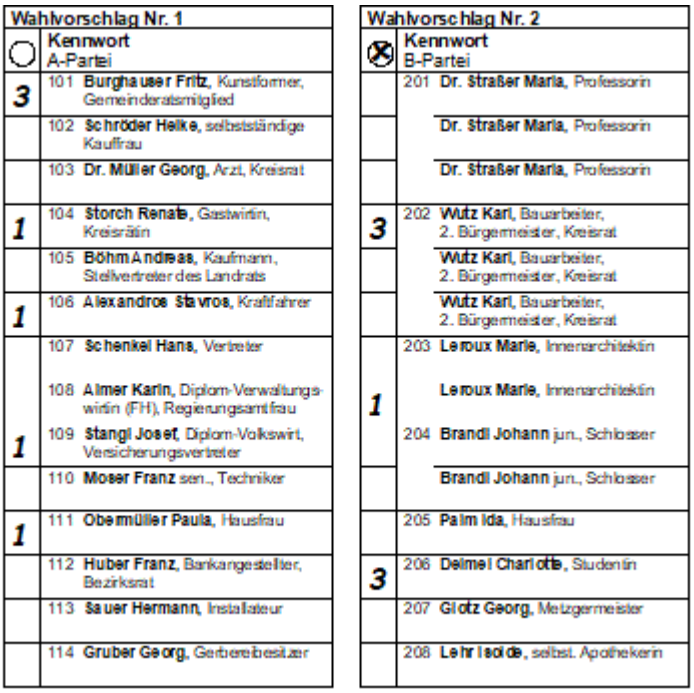
Wahlvorschlag Nr. 2	
○	Kennwort B-Partei
1	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
2	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[2]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[3]Die wählende Person hat insgesamt neun Stimmen vergeben, und zwar durch Einzelstimmvergabe mit Häufeln und Panaschieren. [4]Da sie es aber unterlassen hat, einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste zu kennzeichnen, nützt sie fünf Stimmen nicht aus.

72.5 Kumulieren, Panaschieren und Listenkreuz ohne Überschreitung der Stimmenzahl

[1]Die wählende Person kennzeichnet einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste und gibt außerdem in mehreren Wahlvorschlägen einzelnen sich bewerbenden Personen so viele Stimmen, wie ihr insgesamt zustehen.



Wahlvorschlag Nr. 1		Wahlvorschlag Nr. 2	
◯	Kennwort A-Partei	⊗	Kennwort B-Partei
3	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied		201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau		**Dr. Straßer Maria**, Professorin
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat		**Dr. Straßer Maria**, Professorin
1	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin	3	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats		**Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
1	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer		**Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter		203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	108 **Aimer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau	1	**Leroux Marie**, Innenarchitektin
1	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter		204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	110 **Moser Franz** sen., Techniker		**Brandl Johann** jun., Schlosser
1	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau		205 **Palm Ida**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat	3	206 **Deimel Charlotte**, Studentin
	113 **Sauer Hermann**, Installateur		207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer		208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

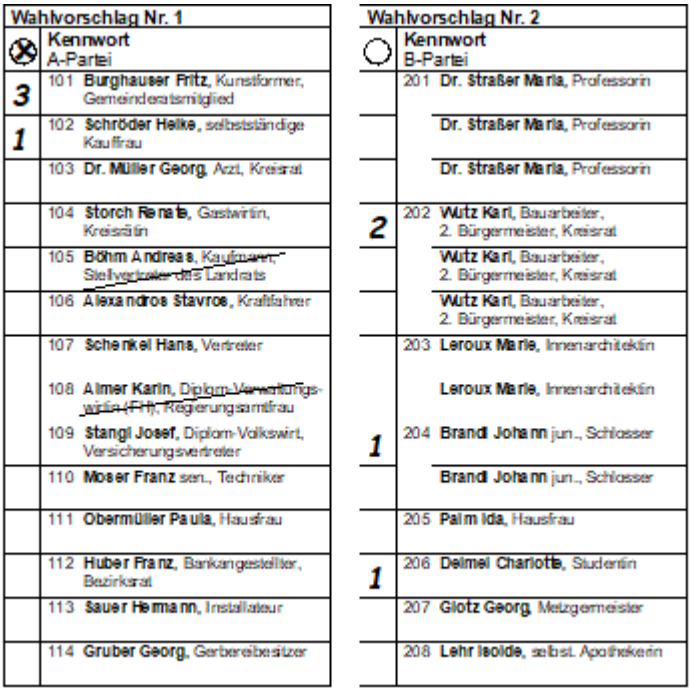
[2]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[3]Da die wählende Person Einzelstimmen vergeben hat, wertet der Wahlvorstand zuerst die den einzelnen sich bewerbenden Personen gegebenen Stimmen aus. [4]Da die wählende Person hier genauso viele Stimmen vergeben hat, wie ihr zustehen, ihre Gesamtstimmenzahl also voll ausgenutzt hat, gilt das beim Wahlvorschlag Nr. 2 gesetzte Listenkreuz nicht als Vergabe von Stimmen; es hat keine Bedeutung. [5]Das Ergebnis wäre das gleiche, wenn das Listenkreuz beim Wahlvorschlag Nr. 2 fehlen würde oder beim Wahlvorschlag Nr. 1 angebracht wäre.

72.6 Kumulieren, Panaschieren, Listenkreuz und Streichen von sich bewerbenden Personen innerhalb der Stimmenzahl

[1]Die wählende Person kennzeichnet einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste und gibt außerdem einzelnen sich bewerbenden Personen Stimmen, jedoch weniger, als ihr zustehen. [2]Ferner streicht sie Namen sich bewerbender Personen.

72.6.1 Erstes Beispiel

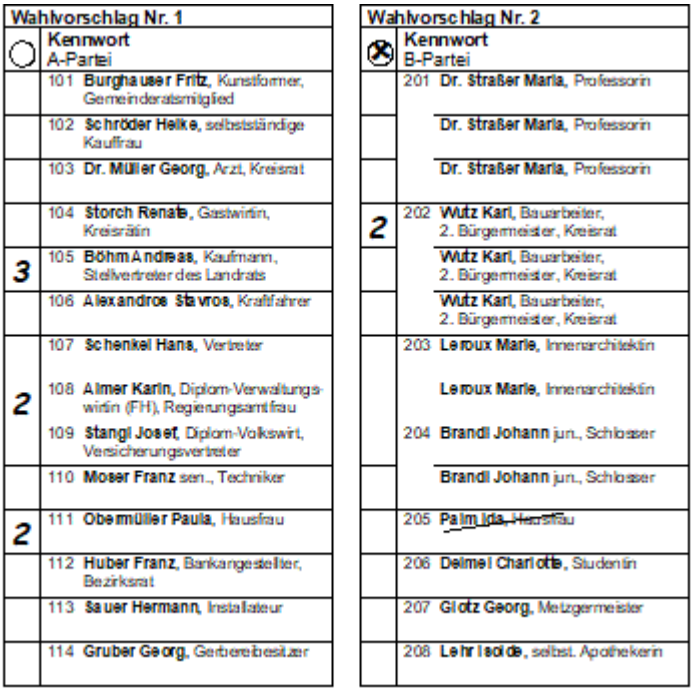


Wahlvorschlag Nr. 1		Wahlvorschlag Nr. 2	
⊗	Kennwort A-Partei	◯	Kennwort B-Partei
3	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied		201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
1	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau		**Dr. Straßer Maria**, Professorin
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat		**Dr. Straßer Maria**, Professorin
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin	2	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats		**Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer		**Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter		203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	108 **Aimer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau	1	**Leroux Marie**, Innenarchitektin
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter		204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	110 **Moser Franz** sen., Techniker		**Brandl Johann** jun., Schlosser
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau		205 **Palm Ida**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat	1	206 **Deimel Charlotte**, Studentin
	113 **Sauer Hermann**, Installateur		207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer		208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[1]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[2]Da die wählende Person Einzelstimmen vergeben hat, wertet der Wahlvorstand zuerst die den einzelnen sich bewerbenden Personen gegebenen Stimmen aus. [3]Es werden dabei zunächst die den einzelnen sich bewerbenden Personen gegebenen Stimmen zusammengezählt. [4]Die wählende Person hat insoweit nur acht Stimmen vergeben, also ihre Gesamtstimmenzahl nicht voll ausgenutzt. [5]In diesem Fall gilt das Listenkreuz als Vergabe der nicht ausgenutzten Reststimmen. [6]Die sechs Reststimmen kommen den nicht gekennzeichneten sich bewerbenden Personen des in der Kopfleiste gekennzeichneten Wahlvorschlags in ihrer Reihenfolge von oben nach unten mit Ausnahme der gestrichenen sich bewerbenden Personen zugute. [7]Es erhalten also zusätzlich zu den vergebenen Einzelstimmen die sich bewerbenden Personen Dr. Müller, Storch, Alexandros, Schenkel, Stangl und Moser je eine Stimme.

72.6.2 Zweites Beispiel



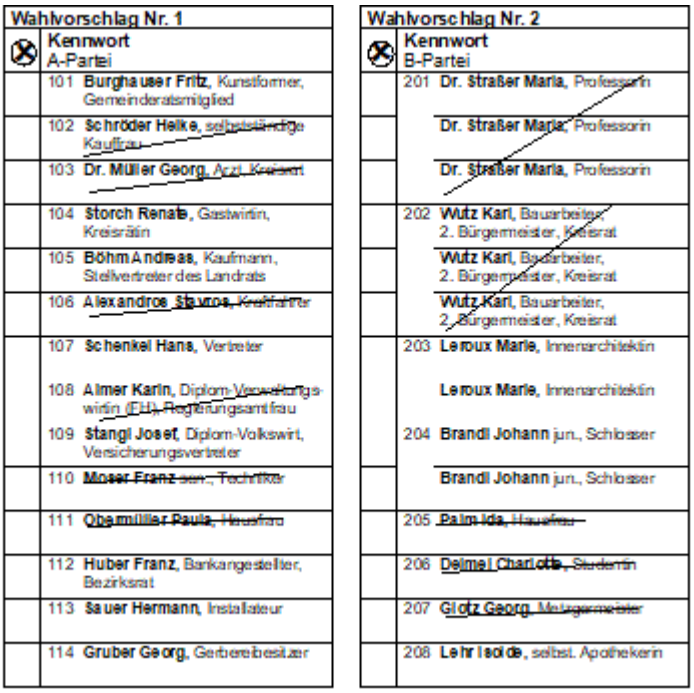
Wahlvorschlag Nr. 1	
◯	**Kennwort** A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
3	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
2	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 **Moser Franz** sen., Techniker
2	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
⊗	**Kennwort** B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
2	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Deimel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[1]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[2]Es werden zuerst die den einzelnen sich bewerbenden Personen gegebenen Stimmen zusammengezählt. [3]Die wählende Person hat insoweit nur neun Stimmen vergeben. [4]Sie hat allerdings beim Wahlvorschlag Nr. 2 ein Listenkreuz gesetzt. [5]Von den fünf nicht ausgenutzten Reststimmen kommen deshalb der Bewerberin Dr. Straßer drei, dem Bewerber Wutz zu den bereits erhaltenen zwei Stimmen eine weitere Stimme und der Bewerberin Leroux eine Stimme zugute. [6]Die Streichung der Bewerberin Palm ist bedeutungslos.

72.6.3 Drittes Beispiel



Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	Kennwort A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 **Moser Franz sen.**, Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
⊗	Kennwort B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Dejmal Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[1]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[2]Die wählende Person hat 15 Namen gestrichen und zwei Listenkreuze angebracht. [3]13 Namen von sich bewerbenden Personen bleiben übrig. [4]Die nicht gestrichenen Personen erhalten je eine, die jeweils zweifach aufgeführten sich bewerbenden Personen Leroux und Brandl je zwei Stimmen.

[5]Der Stimmzettel wäre auch gültig, wenn nur ein Listenkreuz gesetzt wäre. [6]Die wählende Person hätte dann aber auf Stimmen verzichtet, da die nicht gestrichenen Personen auf dem nicht in der Kopfleiste gekennzeichneten Wahlvorschlag keine Stimmen erhalten würden. [7]Der Stimmzettel wäre auch gültig, wenn zusätzlich eine Einzelstimmvergabe an sich bewerbende Personen eines weiteren Wahlvorschlags und zugleich eine entsprechende Anzahl an Streichungen innerhalb der gekennzeichneten Wahlvorschläge erfolgt wäre.

[8]Der Stimmzettel wäre im vorliegenden Fall jedoch ungültig, wenn weniger als 14 Namen gestrichen worden wären. [9]Er wäre auch dann ungültig, wenn kein Listenkreuz angebracht worden wäre, denn das bloße Streichen von Namen stellt keine gültige Stimmvergabe an die nicht gestrichenen Personen dar. [10]Es ist immer eine positive Willensbekundung erforderlich.

[11]Grundsatz: Streichen allein genügt nicht.

72.7 Listenkreuz und Überschreitung der Stimmenzahl in einem Wahlvorschlag

Die wählende Person kennzeichnet einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste und vergibt an sich bewerbende Personen nur dieses Wahlvorschlags mehr Einzelstimmen, als ihr insgesamt zustehen.

72.7.1 Erstes Beispiel

Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	Kennwort A-Partei
3	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
2	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
1	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
1	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
1	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
3	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
1	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 **Moser Franz** sen., Techniker
1	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
3	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
○	Kennwort B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[1]Der Stimmzettel ist **ungültig**.

[2]Die wählende Person hat bereits durch die Einzelstimmvergabe ihre Gesamtstimmenzahl überschritten, denn sie hat 16 Stimmen vergeben, obwohl ihr nur 14 zustehen. [3]Eine Heilung ist nicht möglich.

72.7.2 Zweites Beispiel

[1]Die wählende Person kennzeichnet einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste und vergibt nur an Personen dieses Wahlvorschlags Einzelstimmen, wobei sie einer Person mehr als drei Stimmen gibt.

Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	Kennwort A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
3	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
2	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
5	110 **Moser Franz** sen., Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
○	Kennwort B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[2]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[3]Die wählende Person hat insgesamt zehn Einzelstimmen vergeben, ihre Gesamtstimmenzahl von 14 Stimmen damit also nicht voll ausgenutzt. [4]Beim Zusammenzählen der Einzelstimmen werden die dem Bewerber Moser über die zulässigen drei Stimmen hinaus gegebenen Stimmen mitgerechnet; sie sind vergeben. [5]Die nicht vergebenen vier Reststimmen kommen den sich bewerbenden Personen Burghauser, Schröder, Storch und Böhm des in der Kopfleiste gekennzeichneten Wahlvorschlags Nr. 1 zugute. [6]Die dem Bewerber Moser gegebenen über drei hinausgehenden zwei Stimmen sind ungültig. [7]Diese beiden

Stimmen sind verbraucht und können dem in der Kopfleiste angekreuzten Wahlvorschlag nicht zugutekommen. [8]Gewählt sind demnach die sich bewerbenden Personen Burghauser, Schröder, Storch und Böhm mit je einer, die Bewerber Dr. Müller und Moser mit drei, der Bewerber Schenkel mit zwei Stimmen. [9]Zwei Stimmen sind ungültig.

[10]Grundsatz: Auch ungültige Stimmen sind vergeben.

72.7.3 Drittes Beispiel

[1]Die wählende Person kennzeichnet einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste und vergibt nur an Personen dieses Wahlvorschlags mehr Einzelstimmen als ihr zustehen, wobei sie einer Person mehr als drei Stimmen gibt.

Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	**Kennwort** A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
3	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
2	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Ailmer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
20	110 **Moser Franz** sen., Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
○	**Kennwort** B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[2]Der Stimmzettel ist **ungültig**.

[3]Die wählende Person hat insgesamt 25 Einzelstimmen vergeben und damit die ihr zustehende Gesamtstimmenzahl von 14 Stimmen überschritten.

[4]Unerheblich ist dabei, dass beim Bewerber Moser „ohnehin“ 17 Stimmen ungültig sind (§ 85 Nr. 3), denn diese sind vergeben worden und damit ist die Gesamtstimmenzahl überschritten (§ 85 Nr. 2; siehe auch § 85 Nr. 3 Halbsatz 2).

[5]Das Ergebnis wäre das gleiche, wenn die wählende Person kein Listenkreuz gemacht hätte.

72.8 Listenkreuz, Kumulieren und Panaschieren bei Überschreitung der Stimmenzahl

[1]Die wählende Person kennzeichnet einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste und vergibt an sich bewerbende Personen in mehreren Wahlvorschlägen mehr Einzelstimmen als ihr insgesamt zustehen.

Wahlvorschlag Nr. 1	
◯	Kennwort A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
3	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
3	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
1	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 **Moser Franz** sen., Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
3	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
⊗	Kennwort B-Partei
2	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
3	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
2	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
3	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[2]Der Stimmzettel ist **ungültig**.

[3]Die wählende Person hat bereits durch Einzelstimmvergabe ihre Gesamtstimmenzahl überschritten, denn sie hat 20 Stimmen vergeben, obwohl ihr nur 14 zustehen.

[4]Das Gleiche gilt, wenn die wählende Person bei sonst gleicher Verfahrensweise kein Listenkreuz setzt.

72.9 Zwei Listenkreuze ohne Einzelstimmvergabe

[1]Die wählende Person kennzeichnet lediglich zwei Wahlvorschläge in der Kopfleiste, lässt den Stimmzettel im Übrigen aber unverändert.

Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	Kennwort A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 **Moser Franz** sen., Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

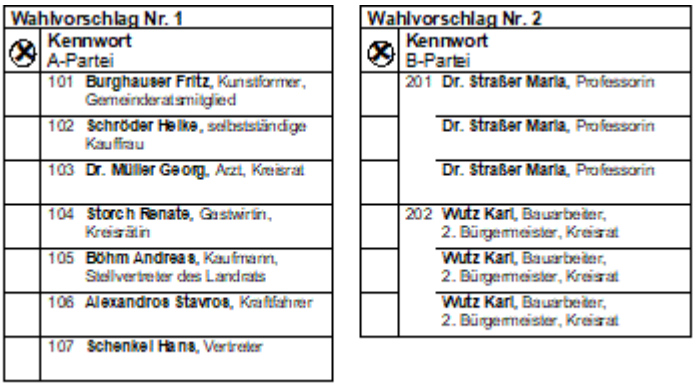
Wahlvorschlag Nr. 2	
⊗	Kennwort B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[2]Der Stimmzettel ist **ungültig**.

[3]Durch die unveränderte Annahme zweier Wahlvorschläge hat die wählende Person nicht nur 14, sondern 28 Stimmen vergeben und damit die Gesamtstimmenzahl überschritten. [4]Der Stimmzettel lässt nicht erkennen, welchen sich bewerbenden Personen die der wählenden Person zustehenden 14 Stimmen zukommen sollen. [5]Das führt zur Ungültigkeit der Stimmvergabe.

72.10 Unveränderte Annahme von zwei Wahlvorschlägen (Listenkreuze) ohne Einzelstimmvergabe

[1]Die wählende Person kennzeichnet zwei Wahlvorschläge in der Kopfleiste, die zusammen weniger sich bewerbende Personen enthalten, als ihr Stimmen zustehen, lässt den Stimmzettel im Übrigen aber unverändert.



Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	Kennwort A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter

Wahlvorschlag Nr. 2	
⊗	Kennwort B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat

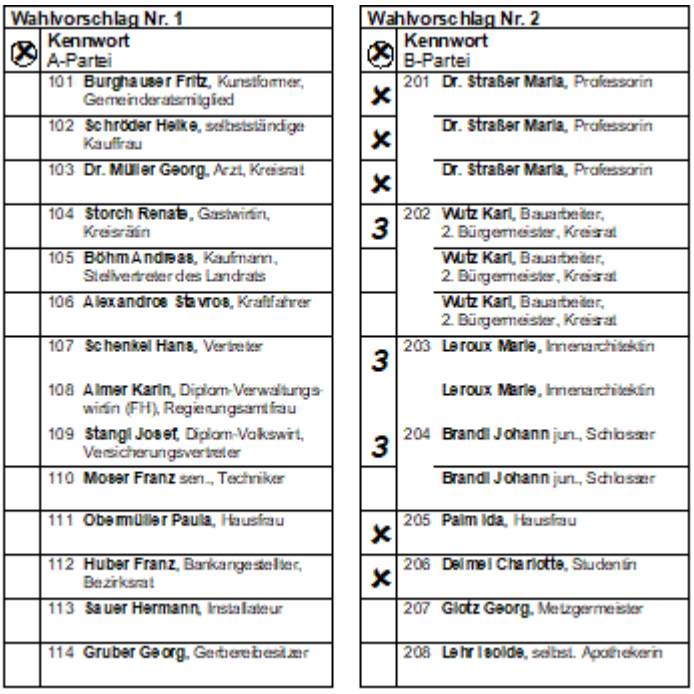
[2]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[3]Da die Gesamtstimmenzahl trotz der zwei Listenkreuze nicht überschritten ist, erhalten die Bewerberin Dr. Straßer und der Bewerber Wutz je drei Stimmen, die übrigen je eine Stimme. [4]Auf die restliche Stimme wurde verzichtet.

[5] **Mehrere** Listenkreuze können nur gültig sein, wenn alle angekreuzten Wahlvorschläge **zusammen** nicht mehr Namen sich bewerbender Personen haben, als die Gesamtstimmenzahl beträgt.

72.11 Zwei Listenkreuze und Kumulieren ohne Überschreitung der Stimmenzahl in einem Wahlvorschlag

[1]Die wählende Person kennzeichnet zwei Wahlvorschläge in der Kopfleiste und kennzeichnet in einem dieser Wahlvorschläge unter voller Ausnutzung der ihr zustehenden Stimmenzahl einzelne sich bewerbende Personen.



Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	Kennwort A-Partei
	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Aimer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 **Moser Franz** sen., Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
⊗	Kennwort B-Partei
X	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
X	**Dr. Straßer Maria**, Professorin
X	**Dr. Straßer Maria**, Professorin
3	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
3	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
3	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
X	205 **Palm Ida**, Hausfrau
X	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[2]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[3]Nach dem Grundsatz „Einzelstimmvergabe vor Listenkreuz“ sind die gesetzten Listenkreuze unbeachtlich, da die wählende Person durch die Einzelstimmvergabe ihre Gesamtstimmenzahl voll ausgenutzt hat. [4]Die beiden Listenkreuze machen die Stimmvergabe nicht insgesamt ungültig; sie bleiben ohne Bedeutung.

[5]Nur wenn in dem dargestellten Fall zwei Listenkreuze gesetzt werden, ohne dass Einzelstimmen vergeben werden, ist die Stimmvergabe insgesamt ungültig.

72.12 Zwei Listenkreuze, Kumulieren und Panaschieren in mehreren Wahlvorschlägen ohne Überschreitung der Stimmenzahl

[1]Die wählende Person kennzeichnet zwei Wahlvorschläge in der Kopfleiste und vergibt ferner in mehreren Wahlvorschlägen weniger Stimmen an sich bewerbende Personen, als ihr zustehen.

Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	Kennwort A-Partei
3	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
1	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
2	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Almer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
	110 **Moser Franz** sen., Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
⊗	Kennwort B-Partei
	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
1	202 **Wutz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wutz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
1	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
1	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

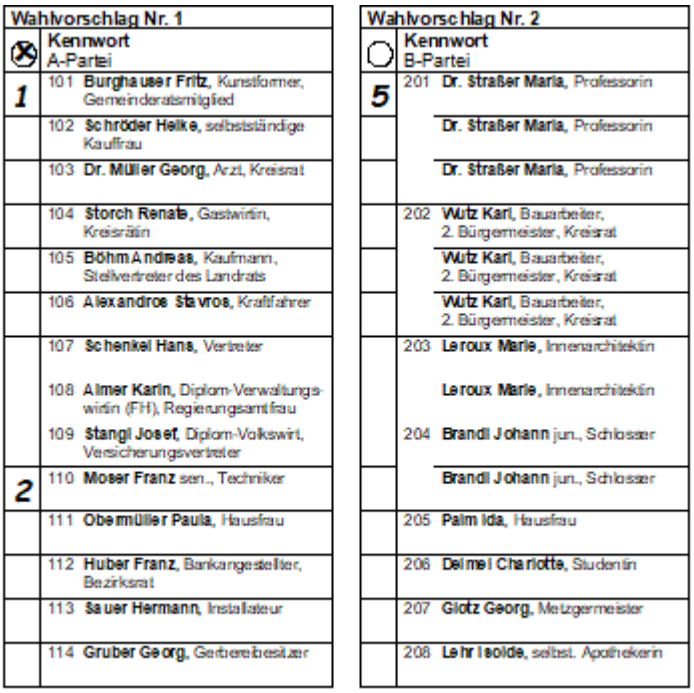
[2]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[3]Nach dem Grundsatz des Vorrangs der Einzelstimmvergabe interessieren die Listenkreuze **zunächst** nicht.

[4]Durch Einzelstimmvergabe hat die wählende Person nur neun gültige Stimmen vergeben, ihre Gesamtstimmenzahl von 14 also nicht voll ausgenutzt. [5]Die nicht ausgenutzten fünf Reststimmen können aber nicht gerettet werden, weil bei zwei Listenkreuzen nicht erkennbar ist, welchem Wahlvorschlag die Reststimmen zufallen sollen.

72.13 Ein Listenkreuz, Kumulieren und Panaschieren ohne Überschreitung der Stimmenzahl, aber mehr als drei Stimmen für einzelne sich bewerbende Personen

[1]Die wählende Person kennzeichnet einen Wahlvorschlag in der Kopfleiste und vergibt zugleich unter Nichtausnützung ihrer Gesamtstimmenzahl in zwei Wahlvorschlägen Einzelstimmen; dabei gibt sie einer sich bewerbenden Person mehr als drei Stimmen.



Wahlvorschlag Nr. 1	
⊗	Kennwort A-Partei
1	101 **Burghauser Fritz**, Kunstformer, Gemeinderatsmitglied
	102 **Schröder Heike**, selbstständige Kauffrau
	103 **Dr. Müller Georg**, Arzt, Kreisrat
	104 **Storch Renate**, Gastwirtin, Kreisrätin
	105 **Böhm Andreas**, Kaufmann, Stellvertreter des Landrats
	106 **Alexandros Stavros**, Kraftfahrer
	107 **Schenkel Hans**, Vertreter
	108 **Ailmer Karin**, Diplom-Verwaltungswirtin (FH), Regierungsamtfrau
	109 **Stangl Josef**, Diplom-Volkswirt, Versicherungsvertreter
2	110 **Moser Franz** sen., Techniker
	111 **Obermüller Paula**, Hausfrau
	112 **Huber Franz**, Bankangestellter, Bezirksrat
	113 **Sauer Hermann**, Installateur
	114 **Gruber Georg**, Gerbereibesitzer

Wahlvorschlag Nr. 2	
◯	Kennwort B-Partei
5	201 **Dr. Straßer Maria**, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	Dr. Straßer Maria, Professorin
	202 **Wurz Karl**, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wurz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	Wurz Karl, Bauarbeiter, 2. Bürgermeister, Kreisrat
	203 **Leroux Marie**, Innenarchitektin
	Leroux Marie, Innenarchitektin
	204 **Brandl Johann** jun., Schlosser
	Brandl Johann jun., Schlosser
	205 **Palm Ida**, Hausfrau
	206 **Delmel Charlotte**, Studentin
	207 **Glotz Georg**, Metzgermeister
	208 **Lehr Isolde**, selbst. Apothekerin

[2]Der Stimmzettel ist **gültig**.

[3]Das gesetzte Listenkreuz bleibt **zunächst** unberücksichtigt, da Einzelstimmen vergeben wurden. [4]Die wählende Person hat insgesamt acht Einzelstimmen vergeben, ihre Gesamtstimmenzahl von 14 Stimmen also nicht voll ausgenutzt. [5]Beim Zusammenzählen der Einzelstimmen werden die der Bewerberin Dr. Straßer über die zulässigen drei Stimmen hinaus gegebenen Stimmen mitgerechnet; sie wurden vergeben. [6]Die nicht vergebenen sechs Reststimmen kommen den sich bewerbenden Personen Schröder, Dr. Müller, Storch, Böhm, Alexandros und Schenkel des in der Kopfleiste gekennzeichneten Wahlvorschlags zugute. [7]Die der Bewerberin Dr. Straßer gegebenen über drei hinausgehenden zwei Stimmen sind ungültig. [8]Diese beiden Stimmen sind verbraucht und können dem in der Kopfleiste angekreuzten Wahlvorschlag nicht zugutekommen. [9]Gewählt sind demnach die sich bewerbenden Personen Burghauser, Schröder, Dr. Müller, Storch, Böhm, Alexandros und Schenkel mit je einer, der Bewerber Moser mit zwei und die Bewerberin Dr. Straßer mit drei Stimmen. [10]Zwei Stimmen sind ungültig.